

Stand: 5/2019

Nominierungskriterien

Perspektivkader

Die Kadernominierungen werden jährlich auf Vorschlag des verantwortlichen Bundestrainers in Absprache mit dem Sportdirektor des DTTB vorgenommen. Zielstellung des Perspektivkaders ist die Heranführung an den Olympiakader und die Teilnahme an zukünftigen olympischen Spielen. Voraussetzungen für eine Aufnahme in den Perspektivkader sind:

- Erfolgreiche Teilnahme an internationalen Turnieren (ProTour) und Europameisterschaften
- Erfolgreiche Teilnahme an nationalen Turnieren
- Vorhandenes Potenzial zur Erringung von Medaillen bei zukünftigen olympischen Spielen und/oder Weltmeisterschaften
- Zugehörigkeit zu einer professionellen Trainingsgruppe, in der täglich zweimal Training mit einem lizenzierten Trainer möglich ist
- Verpflichtende, regelmäßige Teilnahme an Lehrgängen des Perspektiv- / bzw. Olympiakaders
- Verpflichtende Teilnahme an einer jährlichen, sportmedizinischen Untersuchung mit Leistungstest zur Tauglichkeits-Bestätigung für den Tischtennis-Leistungssport.
- Schriftliche Anerkennung der geltenden Anti-Doping-Bestimmungen der NADA (NADA-Code) bzw. des DTTB (ADO). Empfehlung zur regelmäßigen Teilnahme an entsprechenden Schulungen.

gez.
DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Richard Prause
Sportdirektor